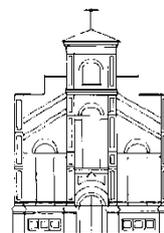


# Hl. Dreifaltigkeit Brandenburg

5. Woche im Jahreskreis



|  |                                    |  |  |
|--|------------------------------------|--|--|
| Samstag, 03.02.2018<br>Hl. Blasius<br><i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i><br><i>+ 1943 Anton Brugger</i>  | Pfarrkirche<br><br>St. Nikolai     | 08.00 Uhr<br>08.30 Uhr<br>anschl.<br><br>17.00 Uhr<br><b>18.00 Uhr</b> | Beichtgelegenheit (Pfarrer)<br>Hl. Messe (mit Blasiussegen)<br>Rosenkranzgebet<br><br>Beichtgelegenheit (Vikar)<br><b>Vorabendmesse (mit Blasiussegen)</b> |
| <b>Sonntag, 04.02.2018</b><br><b>5. Sonntag im Jahreskreis</b><br><i>Kollekte: für die Gemeinde</i><br><i>Türkollekte: für St. Josef Jeserig</i> | Pfarrkirche<br><br>Jeserig         | <b>08.30 Uhr</b><br><b>10.00 Uhr</b><br><br><b>10.00 Uhr</b>           | <b>Hl. Messe (mit Blasiussegen)</b><br><b>Hl. Messe (mit Blasiussegen)</b><br><br><b>Hl. Messe (mit Kerzenweihe und Blasiussegen)</b>                      |
| Montag, 05.02.2018<br>Hl. Agatha   | Pfarrkirche                        | 08.30 Uhr<br>18.00 Uhr   | Hl. Messe<br>Vesper  |
| Dienstag, 06.02.2018<br>Hll. Petrus Baptiste, Paul Miki<br>und Gefährten   | Pfarrkirche                        | 17.00 Uhr<br>17.15 Uhr<br>18.00 Uhr                                    | Beichtgelegenheit (Vikar)<br>Rosenkranzgebet<br>Hl. Messe  |
| Mittwoch, 07.02.2018   | Franziskushaus<br>St. Nikolai      | 07.00 Uhr<br>18.30 Uhr   | Hl. Messe<br>Friedensgebet ( <i>Ernst Volkmann</i> )   |
| Donnerstag, 08.02.2018   | St. Elisabeth<br>Marienkrankenhaus | 09.00 Uhr<br>18.00 Uhr   | Hl. Messe<br>Eucharistische Anbetung   |
| Freitag, 09.02.2018  | Pfarrkirche                        | 08.30 Uhr  | Hl. Messe  |
| Samstag, 10.02.2018<br>Hl. Scholastika   | Lehnin<br><br>St. Nikolai          | 16.30 Uhr<br>17.00 Uhr<br><br>17.00 Uhr<br><b>18.00 Uhr</b>            | Beichtgelegenheit (Pfarrer)<br>Hl. Messe<br><br>Beichtgelegenheit (Vikar)<br><b>Vorabendmesse</b>  |
| <b>Sonntag, 11.02.2018</b><br><b>6. Sonntag im Jahreskreis</b><br><i>Kollekte: für die Gemeinde</i>  | Pfarrkirche                        | <b>08.30 Uhr</b><br><b>10.00 Uhr</b>                                   | <b>Hl. Messe</b><br><b>Familienmesse</b>   |

|                         |                    |           |                   |
|-------------------------|--------------------|-----------|-------------------|
| Meditativer Tanz        | Montag, 05.02.     | 18.00 Uhr | Pfarrsaal         |
| Seniorentanz            | Dienstag, 06.02.   | 09.45 Uhr | Pfarrsaal         |
| Seniorenachmittag       | Mittwoch, 07.02.   | 14.00 Uhr | St. Elisabeth     |
| Kolpingabend (Fasching) | Donnerstag, 08.02. | 18.00 Uhr | Pfarrsaal         |
| Senioren 65 & mehr      | Freitag, 09.02.    | 09.30 Uhr | Kleiner Pfarrsaal |

|                  |                 |           |                    |
|------------------|-----------------|-----------|--------------------|
| Jugendabend      | Freitag, 09.02. | 18.30 Uhr | Jugendraum         |
| Alphakurs        | Freitag, 09.02. | 19.00 Uhr | Pfarrsaal          |
| Scholarprobe     | Samstag, 10.02. | 10.00 Uhr | RU-Raum            |
| Ehrenamtstreffen | Sonntag, 11.02. | 10.00 Uhr | Hl. Dreifaltigkeit |

➤ Die **Neueindeckung des Daches von St. Josef Jeserig** geht in diesen Tagen zu Ende. 37.000 (= 30 % der Kosten) muss die Kirchengemeinde selber tragen. Dafür halten wir am kommenden „Jeserigsonntag“, dem 03./04. Februar nach allen Sonntagsmessen eine Türkollekte.

➤ Für die **Gemeindefahrt nach Krakau** (27. April bis 1. Mai) sind Anmeldungen noch bis 27. Februar möglich.

➤ Der **Pastorale Raum Brandenburg-Rathenow-Bad Belzig** wird durch unseren Erzbischof Dr. Heiner Koch am 28. Februar errichtet. Dazu sind die Gläubigen aller drei Pfarreien zu einer Eucharistiefeier eingeladen, voraussichtlich um 19.00 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit Brandenburg an der Havel.

➤ Es wollen am 25. August heiraten und werden hiermit aufgeboten **Eva-Maria Napora und Mathias Siebert**.

## Mission Manifest (IV) – Die Thesen für das Comeback der Kirche

### These 4

**Wir sprechen alle Menschen in unseren Ländern an und machen keinen Unterschied** (wie Jesus keinen Unterschied gemacht hat). Wir gehen auf Christen, Nichtchristen, Andersgläubige und Menschen, die nicht mehr glauben, zu. Es gibt keinen Menschen, für den Jesus nicht gestorben ist und der Jesus nicht kennenlernen sollte. Gott ist „die Liebe“ (1 Joh 4,16) und will, „dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.“ (1 Tim 2,4) Das wollen wir auch.



Das Mission Manifest kann unterschrieben werden unter [www.missionmanifest.online](http://www.missionmanifest.online).

Die Erklärung lautet: „Ich bin bereit für Mission. Ich will, dass mein Land zu Jesus findet. Ich verpflichte mich für den Zeitraum von einem Jahr, eine bestimmte Aufgabe zu übernehmen.“

Eine Vielzahl möglicher Aufgaben finden Sie auf der angegebenen Homepage, wo für jeden etwas dabei ist, z. B. das Gründen eines Gebetskreises, wo man zum Lob Gottes, zu Fürbitte und Anbetung zusammenkommt - in der eigenen Wohnung, in der Kirche oder an einem anderen Ort. Wie so etwas beginnen kann, finden Sie auf <https://loretto.at/ich-bin-neu/>.

**YOUCAT**

### 12 Woher wissen wir, was zum wahren Glauben gehört?

**Den wahren Glauben finden wir in der Heiligen Schrift und in der lebendigen Überlieferung der Kirche (= Tradition).**

Das Neue Testament ist aus dem Glauben der Kirche heraus entstanden. Schrift und Tradition gehören zusammen. Die Weitergabe des Glaubens läuft nicht in erster Linie über Texte. In der alten Kirche sagte man, die Heilige Schrift sei „eher in das Herz der Kirche als auf Pergament geschrieben“. Schon die Jünger und Apostel erfuhren das neue Leben vor allem über die lebendige Gemeinschaft mit Jesus. In diese Gemeinschaft, die nach der Auferstehung auf andere Weise weiterbestand, lud die junge Kirche Menschen ein. Die ersten Christen hielten „an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten“ (Apg 2,42). Sie waren untereinander einig und hatten doch Raum für andere. Das macht den Glauben bis heute aus: Christen laden andere Menschen ein, eine Gemeinschaft mit Gott kennenzulernen, die sich seit den Zeiten der Apostel in der Katholischen Kirche unverfälscht erhalten hat.